



IDD INTENSIV I

VORTRAGSVERANSTALTUNG
DIENSTAG, 12. MÄRZ 2019

In freundlicher Kooperation mit:



Liechtensteinischer
Versicherungsverband



VERBAND LIECHTENSTEINISCHER VERSICHERUNGSMAKLER
LIECHTENSTEIN INSURANCE BROKERS ASSOCIATION

und der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)



FMA

Finanzmarktaufsicht
Liechtenstein



UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

«Die IDD (Versicherungsvertriebsrichtlinie) wird die Versicherungsbranche auf den Kopf stellen!», so hiess es in den Medien. Sie sei das grundlegende Werk für den Versicherungssektor, umfangreich und in Umsetzung und Implementierung äusserst aufwendig. Der 1. Oktober 2018 war der Umsetzungstichtag für die IDD im EWR. Auch in Liechtenstein wurde die IDD im Versicherungsvertriebsgesetz (VersVertG) und in der dazu ergangenen Verordnung (VersVertV) zu diesem Zeitpunkt in Geltung gesetzt.

Die IDD hat tatsächlich eine Reihe von Neuerungen mit sich gebracht. Dabei hat der Gesetzgeber die Informationspflichten, die Vertreiber gegenüber Kunden treffen, stark erweitert. Zusätzlich führte er Dokumentationspflichten und Produktgenehmigungsverfahren in Bezug auf Versicherungsanlageprodukte ein. Diese Pflichten treffen neben Versicherungsvermittlern auch Versicherungsunternehmen, wenn sie im direkten Versicherungsvertrieb tätig sind.

Dabei verschärft die IDD die Anforderungen an die berufliche Qualifikation und die fachlichen Kenntnisse und statuiert eine Schulungs- und Weiterbildungspflicht. Nach Art 8 VersVertV haben sich Vertreiber jährlich im Rahmen einer von der FMA anerkannten Ausbildung im Ausmass von 15 Stunden weiterzubilden. Die Veranstaltung «IDD Intensiv I» bildet den Auftakt einer viergliedrigen Veranstaltungsreihe, die die Universität Liechtenstein in Kooperation mit dem Liechtensteinischen Versicherungsverband (LVV) und dem Verband liechtensteinischer Versicherungsmakler (LIBA) sowie der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) veranstaltet. Die Veranstaltungsreihe im Gesamtausmass von 20 Stunden (5 Stunden je Tagung) ist somit von der FMA als Weiterbildung iSv Art 14 VersVertG iVm Art 8 VersVertV anerkannt.

Die erste Tagung der Veranstaltungsreihe «IDD Intensiv» behandelt die Grundlagen der IDD. Ausgehend von den europarechtlichen Wurzeln der IDD und deren delegierten Rechtsakten werden die Implikationen für die nationale Rechtslage (VersVertG; VersVertV) erläutert. Besonders das Zusammenspiel mit nationalen Rechtsakten sowie Rechtsakten der FMA wirken sich auf die tägliche Praxis der Versicherungsbranche aus.

Die FMA bezieht dazu sowie zu weiteren ausgewählten Themenbereichen Stellung und behandelt insbesondere auch Fragen zur Weiterbildungspflicht – beispielsweise: «Unter welchen Kriterien werden die Weiterbildungspflichten erfüllt?». Ebenso einen Schwerpunkt wird das Cross-Border-Geschäft bilden. Die gesetzlichen Genehmigungs- und Meldepflichten schliessen diesen Programmpunkt ab.

Von der Praxis für die Praxis heisst es im weiteren Verlauf des Nachmittags, wenn sich Experten und Expertinnen aus heimischen Versicherungsunternehmen und Vermittlerbetrieben mit der Umsetzung der IDD in der jeweiligen Institution beschäftigen. Neben Vorträgen über die bisherigen Erfahrungen der Branche bleibt ausreichend Zeit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch. Hier können wertvolle Anleihen für die eigene Umsetzung und Handhabung genommen werden.

Abschliessend wird das wichtige Thema des Datenschutzes im Versicherungssektor aufgegriffen. Neben Erläuterungen zu den Grundlagen und zusätzlichen Praxisbeispielen bietet auch dieser Teil die Möglichkeit, sich mit Kollegen und Kolleginnen aus der Branche über die Wahrnehmungen und Erfahrungen aus Sicht des eigenen Unternehmens auszutauschen.

Mit diesem ausgewogenen Programm bieten Universität, LVV, LIBA und FMA insbesondere Versicherungsvermittlern und im Vertrieb tätigen Mitarbeitenden von Versicherungsunternehmen die Chance, nicht nur die gesetzlich geforderten Weiterbildungspflichten zu erfüllen, sondern vor allem einen inhaltlichen Mehrwert für die tägliche Praxis zu erhalten.

Für die freundliche Kooperation bei der Vorbereitung und der Ausgestaltung der Tagung bedankt sich die Universität Liechtenstein beim **Liechtensteinischen Versicherungsverband (LVV)**, beim **Verband liechtensteinischer Versicherungsmakler (LIBA)** und bei der **Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)**.

Wir freuen uns sehr auf spannende Diskussionen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

Vaduz, Februar 2019

Prof. Dr. Nicolas Raschauer/Ass.-Prof. Dr. Judith Sild
Propter Homines Lehrstuhl
für Bank- und Finanzmarktrecht

Programm

Dienstag, 12. März 2019	
13.00	Registrierung und Ausgabe der Unterlagen
13.30	Begrüssung Prof. Dr. <i>Nicolas Raschauer</i> Prorektor Forschung und Transfer Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz
13.35	It all starts in Europe... <ul style="list-style-type: none">▪ Europäische Gesetzgebung und Rechtsgrundlagen▪ Verhältnis zu nationalen Rechtsakten Ass.-Prof. Dr. <i>Judith Sild</i> Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz
13.55	Praxisrelevante Fragen zum Versicherungsvertriebsgesetz <ul style="list-style-type: none">▪ Weiterbildungspflichten▪ Cross-Border-Geschäft▪ Gesetzliche Genehmigungs- und Meldepflichten Dr. <i>Sandra Madlener</i> Juristische Senior Spezialistin, Bereich Versicherungen und Vorsorgeeinrichtungen, Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Vaduz
14.30	Diskussion
14.40	K a f f e e p a u s e
15.00	IDD verstehen und anwenden – Teil 1 Produktentwicklung nach Einführung der IDD, Praxisbeispiele und kritische Anmerkungen <ul style="list-style-type: none">▪ Produktfreigabeverfahren▪ Zielmarkt, Angemessenheits- und Geeignetheitsprüfung <i>Alie Beitz</i> Leiterin Produktmanagement, PrismaLife AG

15.50	<p>IDD verstehen und anwenden – Teil 2</p> <p>Disruption im Vertriebsalltag? Welche Einschnitte bringt die IDD in der Vertriebspraxis eines Versicherers?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interessenskonflikte, Zusammenarbeit mit Vertriebspartner ▪ Auswahl, Qualifizierung, Weiterbildung Mitarbeiter <p><i>Holger Beitz</i> CEO PrismaLife AG</p>
K a f f e e p a u s e	
17.00	<p>Die IDD im Versicherungsvermittlerbetrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulungs- und Weiterbildungsanforderungen ▪ Pflichten im Vertriebsprozess <p><i>René Felder</i> Rechtskonsulent, Verband Liechtensteinischer Versicherungsmakler (LIBA)</p>
17.45	<p>Datenschutz im Versicherungsvertrieb – Grundlagen, die jeder kennen sollte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Basics ▪ Praxisbeispiele <p><i>Stefan Pippow</i> Leiter Grundsatzabteilung, Datenschutzbeauftragter PrismaLife AG</p>
18.30	Schlusswort
Gedankenaustausch und Apéro	

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Mitarbeitende von Versicherungsvermittler und Versicherungsunternehmen, Banken, Vermögensverwaltungen, Anlagefonds, Aufsichts- und Regulierungsbehörden sowie Rechtsanwaltskanzleien und Unternehmensberatungen, die sich über aktuelle Entwicklungen im Bereich Versicherungsrecht informieren wollen.

Die Tagung gilt als von der FMA anerkannte Weiterbildung iSv Art 14 VersVertrG.

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef Strasse
9490 Vaduz

Raum

Auditorium

Zeit

Dienstag, 12. März 2019
13.30-18.30 Uhr, anschliessend Apéro.

Preis

CHF 290.- pro Person, einschliesslich Verpflegung.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/versicherungsrecht erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Freitag, 8. März 2019

Kontakt und Information

Für weitere Informationen steht Ihnen Monika Züger (Telefon +423 265 11 96, monika.zueger@uni.li) gerne zur Verfügung.

Institut für Wirtschaftsrecht

Das Institut für Wirtschaftsrecht setzt sich zusammen aus dem

- **Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** sowie dem
- **Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht.**

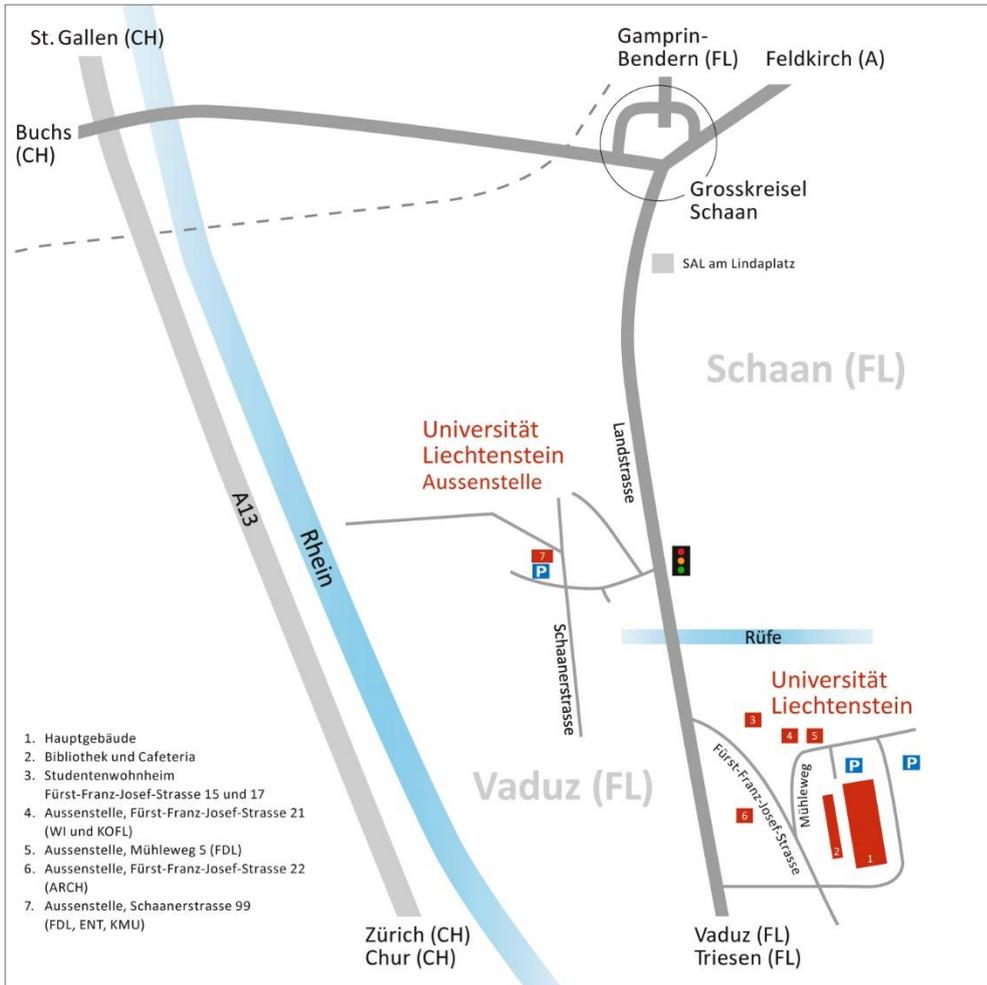
Das Institut nutzt Kooperationen zwischen den liechtensteinischen Verbänden, den Kammern und den juristischen Praktikern und Treuhändern, um in der Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und im Wissenstransfer aktuelle Schwerpunktthemen aufzugreifen, zu erforschen und Wissen zur Verfügung zu stellen.

Das Institut für Wirtschaftsrecht widmet sich der Forschung in folgenden Bereichen: Wealth Management, Privates Wirtschaftsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Europarecht sowie Internationales Privatrecht. Die Forschung dient auch dem Wissenstransfer sowie der Lehre und Weiterbildung und ermöglicht dadurch einen Fundus an rechtlichem Know-How für die Wirtschaft, die öffentliche Hand und die Rechtsberatung in Liechtenstein.

Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

Die Mitarbeitenden am Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht forschen zu verschiedenen Rechtsfragen des nationalen und des europäischen Finanzmarktrechts. Dabei stehen insbesondere aktuelle Regulierungsinitiativen und ihre Auswirkungen auf den liechtensteinischen Finanzplatz im Zentrum der Aktivitäten des Lehrstuhls.

Anreise



Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Tel. +423 265 11 11

info@uni.li, www.uni.li